



Presseinformationen aus dem
Bayerischen Jagdverband e.V.

Pressemitteilung

Hubertustag: Jäger feiern ihren Schutzpatron – Der BJV ruft zu mehr Respekt vor Wildtieren und Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Schöpfung auf

Ein weißer Hirsch, ein Kreuz zwischen den Geweihstangen und ein zügelloser Jäger, den der Anblick Gottes in der Natur zur Vernunft brachte: die Legende des Hl. Hubertus ist den Jägerinnen und Jägern bestens bekannt. Auch heute noch mahnt sie zu einem respektvollen Umgang mit der Natur.

- **Jagd ist vielmehr als ein Schuss**
- **Bayerische Heimat – auch für Wildtiere!**
- **Hubertusmessen: Bayerisches Brauchtum und Tradition**

München, 31.Oktober 2016 – Der Heilige Hubertus ist der Schutzpatron der Jäger. Er steht im Mittelpunkt zahlreicher Messen und Feiern rund um den 3. November, den Hubertustag. Die bayerischen Jäger appellieren bei dieser Gelegenheit, der heimischen Tierwelt mit mehr Respekt zu begegnen. In ganz Bayern begehen die Jagdvereine und Jagdreviere diesen Tag mit festlichen Messen und gemütlichen Hubertusfeiern. Auf der Internetseite des Bayerischen Jagdverbandes finden Sie einen Auszug der Hubertusfeiern aus dem Freistaat zu denen die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Jagd ist vielmehr als nur ein Schuss

Die Begegnung mit einem weißen Hirsch, der ein Kreuz zwischen den Geweihstangen trug, brachte den einst zügellosen adeligen Jäger Hubertus zur Vernunft. Heute steht der Heilige Sankt Hubertus, der im Jahre 705 Bischof von Lüttich wurde, für die waidgerechte Jagd, bei der es nicht allein um Abschuss und

Beute geht, sondern um den Respekt vor der Schöpfung und das Verantwortungsbewusstsein für Natur und Tierwelt.

Der Bayerische Jagdverband (BJV) mit seinen rund 160 Kreisvereinen in ganz Bayern vertritt als staatlich anerkannter Naturschutzverband die Interessen der Jagd und der Wildtiere. Jagd bedeutet in diesem Zusammenhang weit mehr als nur ein Schuss oder die Erfüllung von behördlich festgesetzten Abschussplänen – Jagd ist vielmehr Hege und Verantwortung für unsere Wildtierarten.

Bayerische Heimat – auch für Wildtiere!

In unzähligen Veranstaltungen über das ganze Jahr mahnt der BJV den Respekt vor den wildlebenden Tieren im Freistaat nicht zu verlieren. Wirtschaftliche Interessen, ungezügelte Freizeitnutzung, übermäßige Bautätigkeiten oder gigantische Infrastrukturmaßnahmen bedrohen den Lebensraum unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt in Bayern.

Der Freistaat Bayern muss aber auch Heimat für unsere Wildtiere bleiben: Ob Gams, Rothirsch, Murmeltier, Rebhuhn oder Reh, Bayerns Berge, Wiesen, Felder und Wälder sind wertvoller Lebensraum, den es zu schützen gilt. Viele Landwirte und Grundeigentümer pflegen unsere Kulturlandschaft Tag für Tag und leisten so einen wertvollen Beitrag zum Biotop- und Artenschutz. Dies gilt es weiter auszubauen.

BJV-Präsident Prof. Dr. Jürgen Vocke mahnt: „Der Tag des Heiligen Hubertus ist der Tag, an dem der BJV diejenigen, die über die Stränge schlagen, immer höhere Abschussquoten fordern, immer mehr Lebensraum versiegeln, immer schädlichere Bewirtschaftungsformen wählen, aufruft inne zu halten und ihr Tun zu hinterfragen und die Interessen unserer heimischen Tier- und Pflanzenarten nicht gänzlich diesen Zielen zu opfern.“

Hubertusmesse: Bayerisches Brauchtum und Kultur

Jagd ist aber auch die Pflege von bayerischer Kultur und Brauchtum. Die Veranstaltungen rund um den Heiligen Hubertus beginnen in der Regel mit einer festlichen Messe, die mit Jagdhornbläsern und jagdlicher Kirchenmusik umrahmt werden. Die Jäger bitten dabei um den Beistand ihres Schutzheiligen und darum, die

heimische Natur und die darin lebenden Wildtiere zu schützen. Anschließend laden viele zu gemütlichen jagerischen Hoargarten ein, um mit Musik, Gesang und heimischen Wildgerichten den Hubertustag gebührend zu feiern. Natürlich sind zu diesen Veranstaltungen alle Teile der Bevölkerung herzlich eingeladen. Sicher eine gute Gelegenheit mit den Jägerinnen und Jägern vor Ort ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.jagd-bayern.de

Danke für Ihre Aufmerksamkeit und bis zum nächsten Mal

Versand durch die Pressestelle des Bayerischen Jagdverbandes

Der Landesjagdverband Bayern e. V. ist der Verband der Jäger Bayerns und vertritt etwa 46.500 Jägerinnen und Jäger in Bayern. Als staatlich anerkannter Naturschutzverband wirkt der Bayerische Jagdverband offiziell bei Naturschutzangelegenheiten mit.

Haben Sie Fragen zu Themen rund um die Jagd, Jäger oder Naturschutz? Interessieren Sie Zahlen und Fakten zur Jagd in Bayern? Dann helfen wir Ihnen gerne weiter:

Pressesprecher: Thomas Schreder, Tel. 089 - 990 234 77, E-Mail: t.schreder@jagd-bayern.de

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Presse: Susanne Schmid, Tel.: 089 - 990 234- 50, E-Mail:

Susanne.Schmid@jagd-bayern.de

Webadressen des Landesjagdverband Bayern e.V.

Bayerischer Jagdverband www.jagd-bayern.de

BJV Service GmbH www.bjv-service.de

BJV Frischlinge (für Kinder und Jugendliche) www.bjv-frischlinge.de

Wildland Stiftung Bayern www.wildland-bayern.de

BJV-Landesjagdschule jagdschule@jagd-bayern.de

Herausgeber:

Landesjagdverband Bayern e..V., eingetragen im Amtsgericht München VR 5580

Hohenlindner Str. 12

Tel.: (089) 990 234 - 0

E-Mail: [info@jagd-](mailto:info@jagd-bayern.de)

85622 Feldkirchen

Fax: (089) 990 234 -35

bayern.de

Web: www.jagd-bayern.de

© Landesjagdverband Bayern - Bayerischer Jagdverband e.V.

